

Das Osterfest ist in Gefahr!

- Spieldauer: ca. 20'
- Anzahl der Spieler: 2
- Anzahl der Figuren: 4
- Alter: ab 3 Jahre
- Anlass: Osterzeit

Inhalt

Alle sind zum Ostereiersuchen im königlichen Schlossgarten eingeladen – alle außer der Hexe Donnerknall. Das ärgert die jähzornige Wetterhexe so sehr, dass sie der Ostergesellschaft mit einem Schlechtwetter-Hexspruch einen Strich durch die Rechnung machen will. Nur zu dumm, dass ihr der richtige Hexspruch nicht einfällt. Schnell eilt sie nach Hause, um im großen Hexenbuch nachzuschlagen. Aber wo ist das Hexenbuch? Hat da der Kasperl seine Hände im Spiel?

Spielfiguren

- Kasperl
- Großmutter
- Seppel
- Hexe

Requisiten

- Styropor- oder Wattekügelchen
- Teller mit Osterkuchen
- Hexenbuch
- Säckchen mit Schokolade-Ostereiern

Kulissen

- Blumenwiese
- Haus der Großmutter
- Hexenwald

Musik

- Trommel
- Glockenspiel





Es geht los!



1. AKT

Vorhang auf. Blumenwiese

Kasperl: Tri tra trallala, tri tra trallala, der Kasperl, der ist wieder da! Hallo liebe Kinder, seid ihr alle da?

Kinder antworten.

Was für ein herrlicher Tag. Schade, dass heute nicht schon morgen ist. Dann könnten wir die Ostereier von morgen heute schon suchen. Aber leider ist morgen erst morgen. Und das dauert noch soooo lange. Da kann auch der Kasperl nichts machen. Kinder, wer von euch hat schon einmal Ostereier gesucht?

Kinder erzählen.

Und habt ihr viele Ostereier gefunden?

Kinder berichten.

Kinder, morgen werde ich mein Glück versuchen. Morgen sind wir alle bei der Prinzessin zum Ostereiersuchen eingeladen. Der Seppl, die Gretl, die Großmutter, und ich. Großes Ostereiersuchen im Schlossgarten. Das wird ein Spaß! Wollt ihr auch mitkommen, Kinder?

*Kinder bejahen.
Seppl tritt auf.*

Seppl: Hallo Kasperl! Hallo Kinder!

Kasperl: Hallo Seppl. Bist du schon aufgeregt wegen morgen?

Seppl: Morgen? Ach, du meinst wegen der Ostereiersucherei bei der Prinzessin? Nein, nicht besonders. Ich finde doch nie etwas. Dabei würde ich zu gerne das große Schokolade-Ei finden. Das schmeckt sicher köstlich. Aber immer, wenn ich es gerade finden will, findet es ein anderer vor mir.

Kasperl: Sei nicht traurig, Seppl. Vielleicht hast du morgen Glück. Das Wichtigste ist doch, dass wir schönes Wetter haben, so wie heute. Dann kann der Osterhase viele Eier verstecken.

Seppl: Ja, du hast recht, Kasperl! Schönes Wetter und ein bisschen Glück beim Suchen. Dann wird es sicher lustig.

Kasperl: Aber jetzt wollen wir zur Großmutter gehen. Die bäckt gerade einen Osterkuchen.

Seppl: Mmmmh, bin schon unterwegs! Osterkuchen ist meine Lieblingsspeise – nach Schokolade-Osterei natürlich! Auf Wiedersehen, Kinder!

Beide gehen ein Osterlied singend ab.

Die Hexe Donnerknall tritt mit Trommelwirbel auf. Verärgert

Hexe: Besenstiel und Hennendreck! Kinder, habt ihr das gehört? Ein Osterfest bei der Prinzessin? Und ich bin nicht eingeladen? Da wird die Wetterhexe Donnerknall aber richtig wütend! Ich werde ihnen zeigen was passiert, wenn man mich nicht einlädt! Die Suppe werde ich ihnen versalzen, aber gehörig!

Überlegt

Ich werde, ich werde ... ich werde der unverschämten Prinzessin Bauchschmerzen hexen. Dann muss sie morgen den ganzen Tag im Bett liegen. Hihhi.

Lacht hämisch. Dann wieder nachdenklich

Hmm! Aber dann feiern die anderen ohne die Prinzessin. Nein, nein, nein! Dann haben Kasperl und seine Freunde doch ihren Spaß. Ich muss mir etwas Gemeineres ausdenken.

Überlegt

Ich hab's! Morgen lass' ich es regnen – wie aus Eimern! Ich hexe einen Platzregen, dass es den ganzen Schlossgarten überschwemmt. Dann fällt die ganze Ostereier-Sucherei ins Wasser. Hihhi! Wer die Hexe Donnerknall nicht einlädt, muss duschen statt Eier suchen! Merkt euch das, Kinder! Hihhi! Kinder, soll ich euch zeigen, wie ich Regen hexen kann?

Kinder antworten.

Ich bin die beste Wetterhexe weit und breit. Regen zaubern ist meine Spezialität. Also aufgepasst, hier eine kleine Kostprobe:

Trommelwirbel

Abrakadabra Regenfass, ihr werdet pitsche patsche nass!

Glockenspiel. Es beginnt zu schneien. Styroporkügelchen in hohem Bogen ins Publikum werfen. Hexe verärgert

Besenstiel und Hennendreck, was ist denn das? Regnen soll es und nicht schneien! Aufhören! Sofort aufhören!

Es hört zu schneien auf. Hexe kleinlaut

Hmm, da habe ich etwas verwechselt? So was Dummes!

Schreit hysterisch

Wo ist mein Hexenbuch?

Etwas ruhiger

Ach ja, zu Hause im Hexenwald. Kinder, ich muss gehen!

Geht ab. Vorhang zu

2. AKT

Vorhang auf. Im Haus der Großmutter. Kasperl und Seppl treten auf.

Kasperl: Mmmh, wie das duftet.

Seppl: Großmutter, ist der Osterkuchen schon fertig?

Großmutter kommt mit dem Osterkuchen herein.

Großmutter: So, da ist er! Diesmal ist mir der Osterkuchen besonders gut gelungen.

Seppl: Davon muss ich mich sofort überzeugen.

Will von dem Kuchen naschen

Großmutter: Halt, halt, halt, du Schleckermaul! Der Kuchen kommt zuerst einmal vor das Fenster, damit er abkühlt.

Geht zum Fenster und stellt den Kuchen ab. Dabei sieht sie, dass es schneit. Styroporkügelchen in hohem Bogen ins Publikum werfen.

Großmutter: Ja sapperlot und zugenäht, was sehe ich? Kasperl, Seppl, kommt schnell, es schneit.

Kasperl und Seppl rühren sich nicht von der Stelle.

Seppl: Schnee zu Ostern? Das kann nicht sein! Großmutter, du solltest dir eine neue Brille kaufen.

Großmutter: Aber seht doch her, es schneit.

Kasperl: Ja, ich komm ja schon.

Schlendert seelenruhig zur Großmutter. In der Zwischenzeit hat es aufgehört zu schneien.

Wo? Ich sehe nichts!

Großmutter: Jetzt hat es wieder aufgehört. Aber eben hat es geschneit. Ich bin mir ganz sicher. Kinder, habt ihr es auch schneien sehen?

Kinder bejahen.

Na bitte!

Kasperl: Ja, wenn es die Kinder gesehen haben, dann muss es wohl stimmen. Aber wie ist das möglich? Heute hat den ganzen Tag die Sonne geschienen!

Seppl: Und keine Wolke war am Himmel zu sehen.

Kasperl: Kinder, könnt ihr euch das erklären?

Kinder berichten von der Hexe.

Ach, die Hexe Donnerknall hat den Schnee gehext? Ja, wie kommt die denn auf so eine Schnapsidee? Mitten im Frühling?

Kinder berichten.

Ach, sie wollte es eigentlich regnen lassen.

Seppl: Hahaha. Hext Schnee statt Regen! Die Donnerknall ist durchgeknallt! Die kann so gut hexen wie ich singen kann. Kasperl, willst du mal hören, wie gut ich singen kann?

Kasperl: Nein, verschone mich. Ich weiß, wie du singst.

Großmutter: Die Sache gefällt mir nicht! Die Sache gefällt mir nicht! Die Hexe Donnerknall führt sicher etwas im Schilde.

Kasperl: Ja, aber was? Kinder, habt ihr eine Ahnung, was die alte Hexe vorhat?

Kinder berichten.

Aha! Die Wetterhexe ist beleidigt, weil sie nicht zum Osterfest eingeladen ist? ... und will es morgen regnen lassen?

Seppl: Was? Wenn es morgen regnet, ist es aus mit der Ostereier-Sucherei. Was wird dann aus meinem großen Schokolade-Ei? So eine Gemeinheit.

Kasperl: Noch ist es nicht zu spät. Ich habe eine Idee. Komm Seppl, ich flüstere sie dir leise ins Ohr, damit uns die Hexe Donnerknall nicht hören kann.

Flüstert dem Seppl etwas ins Ohr. Das Publikum hört nur

Kasperl: Bsbsbsbsbs

Seppl nickt zustimmend.

Seppl: Mh ... mh ...mh ...

Kasperl: Bsbsbsbsbs

Seppl erschrickt und ruft.

Seppl: Waaas, Hexenwald?

Kasperl: Bsbsbsbsbs

Sepl nickt wieder zustimmend.

Sepl: Mh ... mh ...mh ...

Kasperl: Bsbsbsbsbs

Sepl: Waaas, Hexenbuch?

Willigt kapitulierend ein

Gut, ich komme mit!

Kasperl: Also los, lass uns keine Zeit verlieren. Kinder kommt ihr auch mit in den Hexenwald?

Kinder antworten.

Das ist gut. Auf Wiedersehen, Großmutter, wir haben etwa Wichtiges zu erledigen!

Großmutter: Die Sache gefällt mir nicht, die Sache gefällt mir nicht. Passt auf euch auf!
Auf Wiedersehen!

Kasperl und Sepl gehen ab. Vorhang zu

3. AKT

Vorhang auf. Hexenwald. Kasperl tritt auf, Sepl verängstigt hinter ihm her.

Sepl: Kasperl, hier ist es aber finster! Lass uns besser umkehren!

Kasperl: Hab keine Angst, Sepl. Die Hexe Donnerknall weiß gar nicht, dass wir in ihrem Hexenwald sind.

Ein seltsames Heulen ertönt. Sepl erschrickt und klammert sich an Kasperls Kleid.

Sepl: Hilfe, die Hexe! Ich habe sie genau gehört. Kasperl, ich mach mir vor Angst in die Hose.

Kasperl: Beruhige dich, Sepl. Das war nur eine Eule. Ah, da vorne sehe ich schon das Hexenhaus. Kinder, jetzt sollt ihr unseren Plan auch wissen. Wir locken die alte Donnerknall aus ihrem Haus und lenken sie ab. In der Zwischenzeit geht Sepl hinein und holt das Hexenbuch. Denn ohne ihr Hexenbuch kann die alte Schachtel ja nicht hexen, schon gar kein schlechtes Wetter. So Sepl, versteck dich!

Sepl versteckt sich seitlich hinter einem Baum.

Kinder, wir rufen jetzt die Hexe. Hexe Donnerknall! Hexe Donnerknall!

Hexe erscheint grimmig auf der Bühne und schaut sich um.

Hexe: Besenstil und Hennendreck! Wer wagt es, die Hexe Donnerknall zu stören?

Sieht den Kasperl

Ha, du Mützen-Würstchen! Was willst du denn hier?

Kasperl: Nicht so unfreundlich, liebe Hexe! Ich soll dir eine Nachricht aus dem Schloss bringen.

Hexe: Aus dem Schloss?

Abgewandt zu den Kindern flüsternd

Aha. Vielleicht hat es sich die Prinzessin anders überlegt und ich bin auch zum Osterfest eingeladen.

Wieder laut und etwas freundlicher zum Kasperl

Welche Nachricht sollst du mir aus dem Schloss bringen? Ich bin ganz Ohr.

Kasperl: Dann komm mit deinem Ohr ein bisschen näher, damit ich es dir sagen kann. Die Sache ist nämlich streng geheim und nur für dich bestimmt.

Hexe erfreut zu den Kindern

Hexe: Das ist sicher die Einladung für das Osterfest. Hihhi.

Geht zum Kasperl, dieser weicht einen Schritt nach hinten zurück

Hexe: So bleib doch stehen, zum Kuckuck!

Kasperl: So komm doch her, du Kuckuck! Oder hast du Angst vor mir, Hexe Pfefferknall, ähhh Donnerknall?

Hexe rückt wieder auf. Kasperl geht wieder zurück.

Hexe: Besenstil und Hennendreck, so bleib doch stehen, du Mützen-Wurst!

Kasperl: Ich warte ja nur, bis du endlich bei mir bist.

Hexe rückt wieder auf. Kasperl bleibt stehen.

Kasperl: Also, pass auf!

Holt tief Luft und flüstert der Hexe unverständliche Zischlaute ins Ohr, welche auch für das Publikum zu hören sind.

Pfslklrpfslklrpfslklr

Hexe: Eida Pfui, du spuckst mich ja an! Und verstanden habe ich auch nichts, du Dummkopf!

Kasperl: Oh, Entschuldigung, liebe Frau alte Hexe, das wollte ich bestimmt nicht. Warte, ich sage es dir noch einmal.

Holt wieder tief Luft und flüstert der Hexe wieder unverständliche Zischlaute ins Ohr

Pfslklrpfslklrpfslklr.

Seppl flüsternd zu den Kindern

Seppl: Ich gehe jetzt hinein und hole das Hexenbuch. Drückt mir fest die Daumen, Kinder!

Seppl huscht in das Hexenhaus.

Hexe: Eida pfui, du frecher Fratz. Was fällt dir ein. Du spuckst ja wie ein wild gewordenes Lama. Ich will doch nicht duschen.

Kasperl: Ja, wenn dich die Nachricht aus dem Schloss nicht interessiert, dann gehe ich eben wieder.

Seppl kommt mit dem Zauberbuch aus dem Hexenhaus und flüstert zu Kasperl.

Seppl: Hier ist das Hexenbuch. Komm Kasperl!

Kasperl: Gut, nichts wie weg! Auf Wiedersehen, Hexe Knallfrosch!

Dreht sich zum Gehen um. Seppl macht einen großen Bogen um die Hexe und versteckt sich schnell vor dem Kasperl.

Hexe: Halt, halt, Kasperl. Natürlich will ich wissen, was mir die Prinzessin zu sagen hat. Dann spuck mich eben nass. Aber sag es mir!

Kasperl und Seppl gehen eilig ab. Kasperl ruft der Hexe im Weggehen nach.

Kasperl: Die Osterfeier findet morgen ohne dich statt, Donnerknall! Und zwar bei schönem Wetter. Auf Wiedersehen!

Hexe: Besenstil und Hennendreck! Was erlaubt sich dieses Mützen-Würstchen! Will mich wohl ärgern! Warte nur! Morgen bin ich an der Reihe! Jetzt hole ich mein Hexenbuch und lerne den richtigen Regen-Hex-Spruch auswendig. Kasperl, morgen wirst *du* nass! Hihhi.

Verswindet kreischend hinter die Bühne

Ich bin die Hexe Donnerknall – mach schlechtes Wetter überall!

Stimme aus dem Off

So – wo bist du denn, wo bist du denn, liebes Hexenbuch? Ja, wo habe ich dich nur hingelegt? Besenstiel und Hennendreck, ich bin mir sicher, dass ich das Hexenbuch hier hingelegt habe. Zum Kuckuck! Oder steckt etwa dieses Mützen-Würstchen von einem Kasperl dahinter? Aaaaaa! Ich reiße mir gleich meine Hexenhaare einzeln aus.

Vorhang zu

4. AKT

*Vorhang auf. Blumenwiese. Seppl trägt das Hexenbuch.
Beide erschöpft und außer Atem*

Kasperl: So, nun kann uns die Hexe nicht mehr fangen. Das hätten wir geschafft!

Seppl: Ja, und ich bin auch geschafft. Dieses Hexenbuch ist ja tonnenschwer.

Legt das Buch ab

Kasperl: Ohne dieses Hexenbuch kann die alte Donnergröll keinen einzigen Wassertropfen vom Himmel hexen. Unser Osterfest ist gerettet. Hurra!

Seppl: Hurra! Und zur Belohnung will ich morgen das große Schokolade-Ei.

Kasperl: Seppl, da bringst du mich auf eine Idee. In diesem Hexenbuch gibt es sicherlich auch einen Hexspruch für Schokolade-Ostereier. Ich schaue gleich nach.

Schlägt das Hexenbuch auf und liest

Hier nicht ... hier nicht ... Ah hier hab ich etwas! Pass auf, ich probiere den Schokoeier-Hexspruch gleich aus:

Trommelwirbel

AbraKadabra Osterfeier, jetzt gibt's dazu die Schoko-Eier.

*Trommelschlag. Kasperl hält ein Säckchen mit Schokolade-Ostereiern in der Hand.
Reichen Sie es ihm unauffällig von hinter der Bühne.*

Seppl: Tatsächlich, es hat geklappt! Du bist ja ein richtiger Hexenmeister, du Mützen-Würstchen.

Lacht

Kasperl: Das war gar nicht so schwierig. Schau Seppl, die Schokolade-Eier hab ich für dich herbeigehext. Du hast sie dir wirklich verdient.

Überreicht ihm das Säckchen

Seppl: Oh, danke Kasperl! Jetzt kann es morgen auch regnen, wenn es will. Meine Schokolade-Eier habe ich schon.

Kasperl: Komm, du Schleckermaul. Lass uns zur Großmutter gehen. Sie wird sich bestimmt schon Sorgen machen. Auf Wiedersehen, Kinder und danke für eure Hilfe!

Beide gehen winkend ab. Vorhang zu

ENDE